

den heutigen Tag fortlebte, und zwar nicht bloß mit seinem Namen (Lutherische Kirche) sondern auch mit seinen Gedanken und Lehren?

Und nicht bloß in seinem Hauptwerke, in unserer evangelischen Kirche, lebt Luther fort; wir finden auch sonst noch überall gewaltige Spuren, daß einmal Luther in unserem Volk gelebt und gewirkt hat. In Millionen Händen ist die deutsche Bibel, die er uns gegeben hat; Millionen deutsche Kinder werden nach seinem Katechismus im Christentum unterrichtet; er hat das erste deutsche Gesangbuch geschrieben und die besten und kräftigsten Lieder darin sind von ihm gedichtet (z. B. Ein' feste Burg . . . Vom Himmel hoch . . .). Luthers Name und Werk wird alljährlich am Reformationsfest in allen evangelischen Kirchen gefeiert; Luthers Bild hat in zahllosen Häusern den Ehrenplatz; Lutherdenkmale in Erz und Stein erheben sich in vielen deutschen Städten (z. B. ?), und gar viele Städte, Dörfer und Burgen sind stolz darauf, daß sie noch ganz besondere Luther-Erinnerungen besitzen. (Verwertung der lokalen Beziehungen zu Luther!).

Wer so im Herzen und Gedächtnis eines ganzen Volkes fortlebt, muß ein großer Mann gewesen sein und ein großes Werk vollbracht haben. Und es muß uns daher eine Pflicht und eine Freude sein, das Leben und Wirken dieses Mannes, dem wir so viel verdanken, nun genauer und gründlicher kennen zu lernen, als dies seither geschehen konnte.

So wollen wir denn verstehen lernen, wie und warum Luther ein so großes Werk beginnen, fortführen und vollenden konnte. Und wenn wir das verstanden haben, so werden wir zugleich Luther als den größten Sohn unseres deutschen Volkes ehren und lieben.